



Eibesthaler Dorfnachrichten

mit Veranstaltungskalender 2012

2011

7. Eibesthaler Wiegenwaldcup

7. Jänner 2012

Einer der ungewöhnlichsten Sportbewerbe
des Weinviertels. Mehr Infos auf Seite 2.



Die Eibesthaler Jugend führt
zwischen 24. Dezember 2011
und 8. Jänner 2012 das The-
aterstück „Das Wiegenwald-
Camp von Iwanestal“ auf.

Mehr Infos auf Seite 7.

„Das Wiegenwald-Camp von Iwanestal“

Inhalt

7. Eibesthaler Wiegenwaldcup . . .	2
Vorwort und Bericht der Orts- und Gemeindevertretung	3
Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal	4
Impressum	5
Geplanter Umbau des Veranstal- tungssaales unter der Kirche	6
Katholische Jugend Eibesthal	7
Musikverein Eibesthal	8
Freiwillige Feuerwehr Eibesthal . .	10
Kultur- und Verschönerungsverein	11
Pfarrre Eibesthal „St. Markus“ . . .	12
Katholische Frauenbewegung . . .	13
Weinbauverein Eibesthal	
Hauervinothek Eibesthal	13
Union Sportclub Eibesthal	14
Kindergarten Eibesthal	15
Fischereivereinerung Eibesthal . .	16
ÖKB Ortsverband Eibesthal	16
Verein „Kellergasse Pfandnerweg“	17
Union Tennis Club Eibesthal	17
ÖVP Eibesthal	18
Das historische Foto	18
Eibesthaler Termin- und Veranstaltungskalender 2012 . . .	19

7. Eibesthaler Wiegenwaldcup

Am ersten Samstag des neuen Jahres wird bereits zum siebenten Mal der Eibesthaler Wiegenwaldcup veranstaltet. Der Wettkampf setzt sich aus einem Schisprungbewerb und einem Biathlon zusammen. Geplanter Termin ist Samstag, der 7. Jänner 2012, 14 Uhr. Der Reinerlös kommt der Kirchenrenovierung zugute. Wir würden uns freuen, Sie als Teilnehmer oder Besucher begrüßen zu dürfen! Infos und Anmeldung auf www.wiegenwaldcup.at

DI Martin Faber

Stellvertr. Vorsitzender des Pfarrgemeinderates



101. Geburtstag Theresia Schöpfbeck



Frau Theresia Schöpfbeck, geboren in Eibesthal, wohnhaft in Mistelbach, feierte im Juli 2011 ihren 101. Geburtstag, zu dem Ortsvorsteher Matthias Schöpfbeck herzlich gratulierte.



Stadträtin Dora Polke

Werte Eibesthalerinnen und Eibesthaler!

Wieder ist es so weit, ein Jahr ist bald vorüber, und auch heuer sagen wir Gemeindevertreter auf diesem Weg recht herzlichen Dank für die Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr. Auch diesmal ein besonderer Dank den Vereinen und deren Obleuten!

Ein Punkt, besonders erfreulich, war der Startschuss zur Neugestaltung der Unterkirche. Nach längerer Planungsphase wurde das Projekt in der DEG Sitzung vom September 2011 beschlossen. Eine große Herausforderung im kommenden Jahr wird die Umsetzung dieses Projektes darstellen. An dieser Stelle gleich vorweg die Bitte um tatkräftige Unterstützung der Ortsbevölkerung hierbei. Gute Nachricht gibt es auch vom Projekt Wohnungsanlage Eibesthal Maierhof, das Projekt wird wie geplant umgesetzt (Planungsphase, baubehördliche Genehmigung).

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute fürs Jahr 2012!



*Gemeinderat
Andreas Egert*

*Dora Polke
Stadträtin*

*Andreas Egert
Gemeinderat*

*Matthias Schöpfbeck
Ortsvorsteher*

Folgende Punkte konnten im abgelaufenen Jahr 2011 umgesetzt werden:

- Ankauf eines Tischtennistisches für den Spielplatz in der Teichgasse
- Montage einer Stahlplatte über dem Wasserablauf des Waschplatzes
- Risse im Asphalt des Güterweges am Hundsberg mit Bitumen ausgegossen
- Grabensanierung Marktweg und Lezau (Böschungen von Bewuchs und Ablagerungen befreit)
- Betonsockel der Eibesbach-Brücke am "Glanderberg" erneuert
- Autobuswartehäuschen neu gestrichen
- Beidseitige Neuerrichtung eines Gehsteiges bei der Rochuskapelle
- Beidseitige Einrichtung einer Autobushaltestelle bei der Rochuskapelle
- Musikerheim-Eingang saniert (Gehsteig ausgebessert, neuer Schuhabputzer, Fliesen erneuert)
- Aushub des Retentionsbeckens bei der Lißsiedlung
- Sanierung der Friedhofsmauer inkl. Eingangsbereich sowie der Innenmauer bei der Pfarrerrgruft
- Vollständige Erneuerung des Gehsteiges im Oberort von Roman Traxler bis Josef Schöpfbeck



*Ortsvorsteher
Matthias Schöpfbeck*

Neuer Gehsteig im Oberort



Sanierte Friedhofsmauer beim Eingangsbereich



Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal

Stichwort Dorferneuerung

Wieder geht ein Jahr zu Ende.

Das zu Ende gehende Jahr 2011 bedeutet auch:

- das – offizielle – Ende der Mitgliedschaft der Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.
- das Ende des Projektes „Unterkirche neu GROSS“.
- das Ende der alten Richtlinien für die Vergabe von Förderungen an Dorferneuerungsvereine seitens der Stadtgemeinde Mistelbach.
- das Ende des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit.

Wir werden mit alledem etwas anzufangen wissen.

Doch der Reihe nach.

Die DEG Eibesthal ist seit 1. Jänner 2008 Mitglied bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung. Diese endet mit 31.12.2011, wobei Kleinprojekte bzw. das bereits zur Förderung eingereichte „Projekt Unterkirche“ auch noch 2012 mit Förderungen rechnen können. Wie schon in meinem Vorjahresbericht erwähnt, fiel die Periode unserer Mitgliedschaft nicht gerade in eine Zeit global prosperierender Wirtschaft. Sparen war, ist und bleibt wohl noch länger die vorherrschende Devise. Auch kulturelle Förderungsstellen blieben natürlich von dieser Prämisse nicht ausgespart. Das hat natürlich auch Auswirkungen auf die DEG Eibesthal.

In den Dorfnachrichten 2010 brachte ich beispielweise noch leisen Optimismus bezüglich der ganzheitlichen und umfassenden Umsetzung des „Projektes Unterkirche“ an. Vielleicht war es aber auch nur eine vage Hoffnung. Inzwischen ist wieder einige Zeit ins Land gezogen, Finanzmittel in für dieses Vorhaben erforderlicher Höhe blieben jedoch auf der Strecke. Conclusio: Das Umbau- und Renovierungsvolumen musste zur Ermöglichung einer Umsetzung deutlich reduziert werden, das Projekt zurück an den Start. Vorerst bedurfte es einer Neukonstituierung der Projektgruppe, da sich mit DI Martin Faber und Reinhard Hornoff zwei sehr engagierte Personen aus dieser zurückzogen.

Folgend wurden intensive Gespräche mit der Gemeinde geführt. Ing. Bruckner, DI Kreutzer und Gerhard Koudela erstellten auf Basis des Istzustandes eine Art „Machbarkeitsplan“ mit Detailvorschlägen. Dieser wurde von allen Beteiligten goutiert und auch als finanzierbar erachtet. Auf Basis von Kostenvorschlägen ergibt sich jetzt ein Gesamtinvestitionsvolumen von ca. EUR 175.000,- netto. Diese Kosten werden von der NÖ

Dorferneuerung, der Gemeinde Mistelbach und der DEG Eibesthal aufgebracht. Der Anteil der DEG Eibesthal wurde – nebst zu erbringenden Eigenleistungen – mit ca. EUR 35.000,- veranschlagt.

Die wichtigsten geplanten Investitionen: Fußboden, Wandverkleidung, Beleuchtung, Akustikdecke, Trennwand, Neuordnung von WC + Bar-/Schankbereich + Garderobe, Lüftung, Heizung. Mit der Umsetzung könnte möglicherweise schon im Frühjahr 2012 begonnen werden.

In letzter Zeit gab es auch Gespräche seitens der Stadtgemeinde Mistelbach mit den Verantwortungsträgern der Dorferneuerungsvereine der einzelnen Katastralgemeinden (unter Miteinbeziehung der Ortsvorsteher). Thematisiert wurden die Richtlinien für die Vergabe von Fördermitteln. Diese Mittel wurden bis dato den Vereinen zu einem großen Teil betragsmäßig einheitlich zugeteilt. Nur ein geringer Teil wurde über einen Bevölkerungsanzahl-Schlüssel ermittelt. Diese Splittung wurde nunmehr auf 60% fix / 40% variabel abgeändert. Basierend darauf lukriert die DEG Eibesthal künftig ca. EUR 900,-/Jahr an Mehrförderung. Auch taxative Leistungen (z.B. Grünraumpflege), welche von der Stadtgemeinde für Katastralgemeinden erbracht werden, fließen künftig in die Berechnung mit ein. Da in Eibesthal derartige Tätigkeiten in hohem Maße von Freiwilligen erbracht werden, wird auch dieser Parameter zu einer zusätzlichen Aufbesserung der Fördermittel führen.

Diese Fördermittel erhält die DEG Eibesthal aufgrund ihres rechtlichen Status und ihrer Tätigkeit als Verein. Vereinstätigkeit wurde lange mit dem Begriff „Ehrenamt“ verbunden, welcher seine Wurzeln im 19. Jahrhundert hat. Im Rahmen administrativer politischer Ehrenämter wurden angesehene Bürger mit Aufgaben betraut, die die öffentliche Hand koordinierte. Die Ehre bestand darin, dass eine öffentliche Aufgabe den Bürgern übertragen wurde. Im Laufe des 19. Jahrhunderts bildeten sich Formen privater Wohltätigkeit in Vereinigungen heraus.

Der Vereinlichungsdrang der EU machte allerdings auch vor diesem Begriff nicht halt. So wurde „Voluntary work“ zu „Freiwilligenarbeit“ verdeutscht. 2008 hat das Europäische Parlament die „Freiwilligentätigkeit als Beitrag zum wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhang“ anerkannt. Was lag also näher, als das Jahr 2011 zum „Europäischen Jahr der Freiwilligenarbeit“ zu proklamieren (nebenbei erwähnt: 2011 war und ist u.a. auch das internationale Jahr des Waldes, der Chemie und der Fledermaus, das chinesische Jahr des Hasen und das astrologische Jahr der Venus). ►

Laut Freiwilligenbericht des Sozialministeriums (www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH0139) sind knapp 44% (ca. 3 Mio. Personen) der österreichischen Bevölkerung ab 15 Jahren in Freiwilligenarbeit involviert (Katastrophenhilfe, Kultur, Religion, Soziales, Sport, Politik, Umwelt, ...). Diese Quote ist allerdings im Sinken begriffen. Freiwilliges solidarisches Engagement ist ein unverzichtbarer Beitrag für sozialen Zusammenhalt aber auch für die Wirtschaft. Es bedarf seitens der politisch Verantwortlichen eines sehr sorgfältigen Umganges mit diesem für Gemeinden unabdingbaren Sozialkapital und Wertschöpfungspotential.

Im Jahr 2011 wurden erwartungsgemäß landauf landab unentwegt Freiwillige vor den Vorhang gebeten und denselben zelebrierte Huldigungen angediehen, wobei derartige Lobhudeleien mitunter den Beigeschmack haben, sie könnten eher einem erhofften Eigennutz der Huldiger dienen. Wie gesagt: nur mitunter ...

Möglicherweise wird aber von vielen freiwillig Tätigen ein vieräugiges, spürbar ehrliches und herzliches „Danke“ oder „Vergelt's Gott“ seitens vor allem politischer Vertreter mehr geschätzt.

Mit erwähnter „moralischer Unterstützung“ ist es jedenfalls nicht abgetan, denn letzten Endes ist für die Schaffung von Werten die Verfügungsmöglichkeit über entsprechende Finanzmittel zwingend vonnöten.

Ein positiver österreichspezifischer Ausfluss des Freiwilligenjahres ist die geplante Schaffung eines Bundesgesetzes für freiwilliges Engagement. Darin wird u.a. die Schaffung eines Freiwilligenrats sowie die periodische Herausgabe eines Freiwilligenberichts verankert, das Internetportal freiwilligenweb.at erstellt und ein Fonds für besonderes freiwilliges Engagement geschaffen.

Die Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal ist ehrenamtlich, freiwillig tätig. Tätig für Eibesthal, für ein gedeihliches, lebenswertes Miteinander. Freiwilligenarbeit funktioniert auf Dauer nicht auf Basis von Egoismus, Egozentrik und Streben nach Eigennutz. Nur gemeinsam erarbeitete Ziele und deren überzeugte Umsetzung unter Einbindung und mit Unterstützung der Bevölkerung machen Freiwilligenarbeit zur Freudenarbeit. Unterstützung seitens der Bevölkerung muss sich nicht zwangsläufig im Tun oder Mittun manifestieren, allein das spürbare oder auch ausgesprochene Wohlwollen ist ein wesentlicher Anreiz für das freiwillige Tun. Kritik gehört dazu, nur sollte sie sachlich, objektiv und möglichst persönlich an involvierte Personen gerichtet sein.

Falls ihr einmal einem/einer ehrenamtlich freiwillig Tätigen in

Ausübung freiwillig auferlegten Wirkens für den Ort begegnet und ihr heißt das gut und freut euch darüber, dann tut das Denen auch kund. Das multipliziert die Freude.

In diesem Sinne:

Danke und Vergelt's Gott für Eure Unterstützung!

Laurentius Faber

Obmann

Apropos Freiwilligenarbeit:

Ich möchte mich an dieser Stelle auch einmal ganz herzlich bei Leo Arthold für seine jahrelang mit Hingebung und viel Bedacht durchdrungene Unterstützung bei der Gestaltung und Erstellung dieser Zeitung bedanken.

Dank gilt auch der Raiffeisenbank Mistelbach für die freiwillig großzügige finanzielle Unterstützung bei der Erstellung dieser Zeitung.

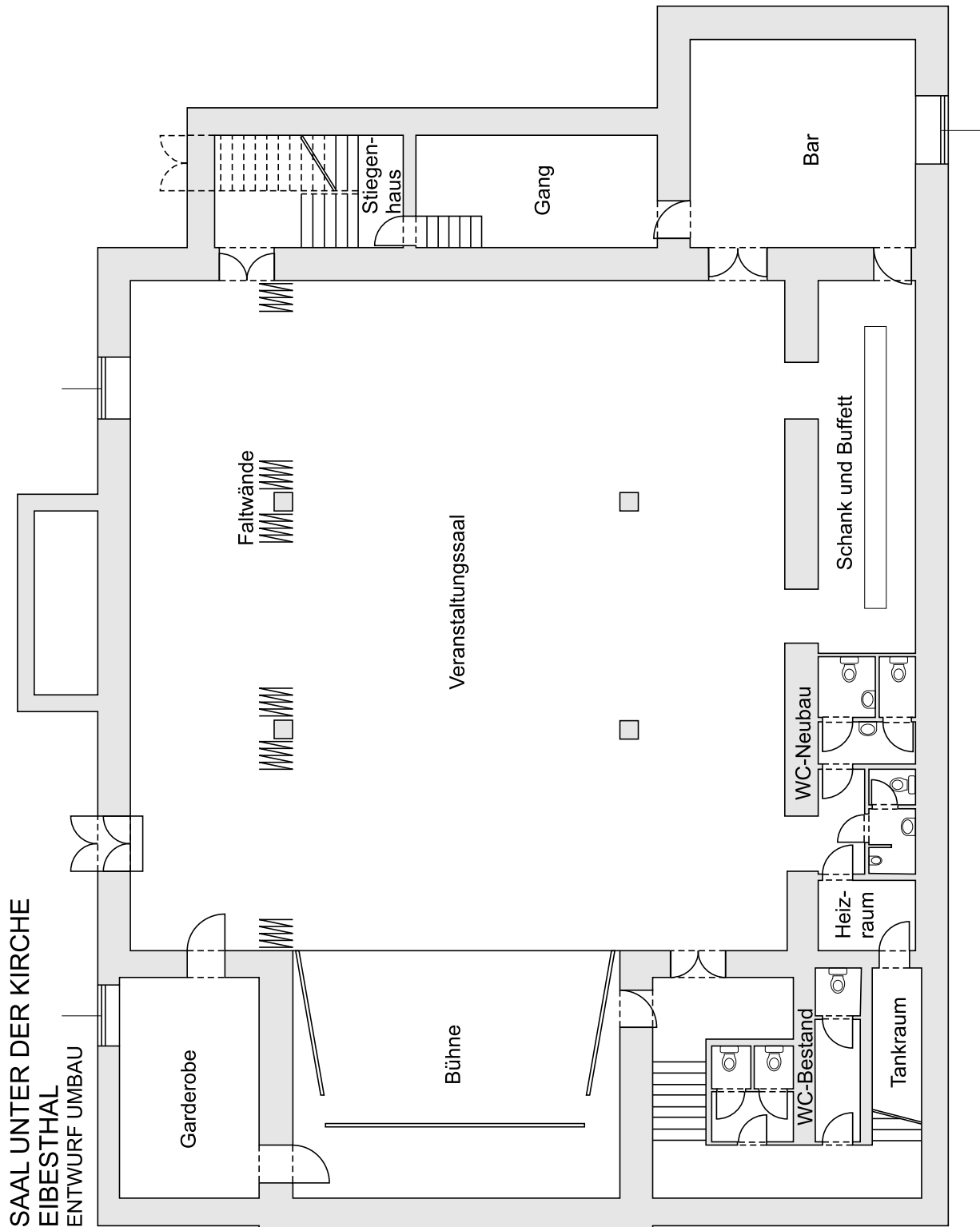
P.S.: Ich würde mich über Fragen, Anregungen, Wünsche oder auch konstruktive Kritik jederzeit freuen.

Impressum

Herausgeber:	Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal Obmann Laurentius Faber 2130 Eibesthal, Oberort 16, Tel. 02572/34 560
Texte und Fotos:	Beigestellt von Vereinen und Organisationen; Fotos Titelseite und Feuerwehr: Leopold Fried; Weitere Fotos, Grafiken und Logos, sofern Ersteller bekannt: Leopold Fried, Reinhard Gindl, Karoline Hörmann-Scheiner, Österreichischer Kameradschaftsbund, Ortsvorsteher Matthias Schöffbeck
Layout und Satz:	webspark publishing, Leo Arthold 2130 Mistelbach, Mitschastraße 33/1/5/22 Tel. 0664/58 59 333, www.webspark.at
Herstellung:	Riedeldruck OHG, 2130 Mistelbach, Mitschastraße 42, www.riedeldruck.at

Geplanter Umbau des Veranstaltungssaales unter der Kirche

Anmerkungen zum Planentwurf: Änderungen der Raumanordnung ergeben sich wie ersichtlich primär im bisherigen Barbereich. Es werden neue WC's installiert, die bestehenden WC's bleiben erhalten. Die Bar wandert ins ehemalige Jugendheim. Hier sind zwei Mauerdurchbrüche vorgesehen. Der als Gang bezeichnete Raum ist variabel verwendbar (z.B. Garderobe, Bar, Lagerraum). Im Eingangsbereich werden zwischen den Säulen Faltwände eingebaut, um z.B. Raum für eine mobile Garderobe zu schaffen oder um einfach die Saalfläche auf den jeweiligen Größenbedarf abzustimmen. Die bestehende Wandverkleidung wird durch helle Holzpaneele ersetzt, außerdem wird im gesamten Saalbereich ein Eichenholzparkettboden verlegt. Die Decke wird mit Akustikelementen verkleidet und mit einer neuen Beleuchtung versehen.



Katholische Jugend Eibesthal

Im Jahr 2011 schafften wir es wieder, verschiedenste Veranstaltungen auf die Beine zu stellen. Heuer fand das vierte Beachvolleyball-Turnier statt. Bei heißem Wetter konnten wir grillen, uns sportlich betätigen oder im Swimmingpool abkühlen. Im Mai veranstalteten wir wieder die Singstarparty, bei der wir unsere Gesangkünste unter Beweis stellen konnten. Auch die Erntekrone wurde von der Jugend dekoriert. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die bei den verschiedenen Veranstaltungen mitgewirkt haben.

Auch heuer veranstaltet die Jugend wieder das legendäre Weihnachtstheater. Dieses Jahr spielen wir das Stück „Das Wiegenwald-Camp von Iwanestal“:

Das Dorf Iwanestal hat sich für die Fernsehsendung „Das Wald-Camp“ angemeldet. Die Zuschauer haben bestimmt, welche sechs Personen in das Camp einziehen sollen. Der Sieger erhält 1 Million Euro und darf selbst entscheiden, was mit dem Geld passieren soll. Die Hälfte des Gewinnes muss jedoch für das Dorf eingesetzt werden. Und die Bürger haben gewählt: Der Dorfpfarrer, eine Volksschullehrerin, ein Arzt, der Bürgermeister, die bekannteste Prostituierte im Dorf und eine Obdachlose treffen aufeinander. Die Teilnehmer müssen an verschiedenen Spielen teilnehmen um sich ihre Mahlzeiten zu verdienen. Die Situation im Wald wird von Tag zu Tag schlimmer, am letzten

Tag verlieren sogar die Moderatorinnen fast die Nerven. Aber wer wird am Ende als Sieger hervorgehen und wofür wird die Million verwendet?

Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen und wünschen Ihnen schon im Vorhinein gute Unterhaltung.

Das Theaterstück wird an folgenden Terminen aufgeführt

24. Dezember 2011, 14.00 Uhr (Kindervorstellung)

25. Dezember 2011, 19.30 Uhr

26. Dezember 2011, 14.00 Uhr und 19.30 Uhr

05. Jänner 2012, 19.30 Uhr

06. Jänner 2012, 19.30 Uhr

07. Jänner 2012, 19.30 Uhr

08. Jänner 2012, 19.30 Uhr

Karten sind ab sofort unter der Nummer 0664/95 58 811 erhältlich (abends).

An dieser Stelle wünschen wir Ihnen schöne Feiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2012.

*Im Namen des Teams der KJ Eibesthal
Katharina Faber*

„Das Wiegenwald-Camp von Iwanestal“



Musikverein Eibesthal

Das Jahresende naht mit großen Schritten. Wir wollen noch einmal auf ein umfangreiches Arbeitsjahr des Musikvereines zurückschauen:

Die Jahreshauptversammlung fand heuer am 14.01.2011 im GH Fritsch statt. Der Verein hatte zu diesem Zeitpunkt insgesamt 50 MusikerInnen, 3 Marketenderinnen, Obmann, Obmann-Stv. und 3 Beiräte.

Der Mitgliederstand änderte sich, nachdem Josef Karl, langjähriges Beiratsmitglied des MV und Anton Fried, ebenfalls langjähriger Musiker am Schlagwerk, den Musikverein im Jänner aus privaten Gründen verließen. Diese Austritte bedauert der Verein sehr, da er dadurch zwei verlässliche und besonders engagierte Mitglieder verloren hat, wünscht jedoch beiden auf diesem Wege nochmals alles Gute für ihre Zukunft.

Zur großen Freude des Vereines gab es aber auch wieder Neueintritte und „Wiedereinsteiger“:

Bei der Jahreshauptversammlung konnte Frau Eva-Maria Schöpfbeck als neue Marketenderin dem Verein vorgestellt werden und Mag. Andreas Strobl – früher jahrelang aktiver Musiker im Musikverein – erklärte sich bereit, zukünftig als Beiratsmitglied zu fungieren. Bald darauf konnte für den Verein auch Gregor Czaby am Schlagwerk gewonnen werden. Christina Schneider, langjährige Klarinettistin unseres Musikvereines, kam im Frühjahr wieder vom Karenz zurück. Sie erlernte innerhalb kürzester Zeit Saxophon und spielt nun schon seit Herbst auf diesem Register. Die Klarinettistin Andrea Ertl, seit Jahren Musikerin im Musikverein Arnsdorf, verstärkt seit dem Frühjahr zusätzlich auch unseren Verein. Schließlich konnte im Herbst noch die Klarinettistin Michaela Eisenhut aufgenommen werden, nachdem sie das „Musikerleistungsabzeichen in Bronze“ mit sehr gutem Erfolg bestanden hatte. Wir gratulieren ihr dazu noch einmal herzlichst!

Der Musikverein gestaltete in diesem Jahr wieder unzählige Kirchenfeste wie Palmprozession, Auferstehungsprozession, Erstkommunion mit Florianifeier, Fronleichnamprozession, Maria Himmelfahrt, Erntedankfest und Allerheiligenprozession mit.

Ein schwerer Verlust traf unseren Verein jedoch im April, als wir unser Ehrenmitglied Herrn Josef Hörmann zu Grabe tragen mussten. Schmerz erfüllt nahmen wir von einem viele Jahre in unserem Verein aktiv gewesenen Musiker sowie guten Freund Abschied.

Ebenso begleiteten wir Frau Maria Schöpfbeck, Frau Schulrat i.R. Anna Czaby, Frau Maria Exiller, Frau Karoline Schneider und

Frau Theresia Eigner musikalisch auf ihrem letzten Weg.

Dann gab es aber auch wieder schöne Anlässe zu verzeichnen: Unser Ehrenmitglied Rupert Schöpfbeck beging seinen 60er und Musiker Wilfried Schöpfbeck seinen 70. Geburtstag. Beide entschieden sich dafür, diesen nicht zu feiern und ließen es sich aber nicht nehmen, dem Verein einen beachtlichen Geldbetrag zu spenden. Dafür noch einmal herzlichen Dank!

In diesem Jahr feierten auch unser Ehrenmitglied Michael Fath seinen 70. und Musiker Gustav Krejci seinen 60. Geburtstag. Bei beiden spielte der Verein kräftig auf und wurde anschließend mit hervorragendem Essen bewirtet. Allen Jubilaren noch einmal alles Gute und vor allem Gesundheit für viele weitere Jahre!

Der Musikverein beabsichtigt, im nächsten Jahr eine neue Musikvereinstracht anzuschaffen. Da dies für unseren Verein eine gewaltige Investition bedeutet, haben wir im vergangenen Mai eine Spendensammlung durchgeführt. Wir marschierten mit klingendem Spiel durch den Ort und konnten mit freiwilligen Spenden den beachtlichen Geldbetrag von 6.386,00 Euro einnehmen. Der Verein bedankt sich dafür noch einmal ganz herzlich bei allen Spendern und den Familien Paar, Marschal, Scheiner und Grünwald, die uns zwischendurch verköstigten.

Das jährliche Arkadenkonzert musste heuer leider witterungsbedingt in der Unterkirche stattfinden, wurde aber trotzdem eine sehr gelungene Veranstaltung. Einige Musiker unseres Vereines konnten wieder für ihre langjährigen Verdienste bei der Blasmusik ausgezeichnet werden. So erhielten der Musiker Gregor Czaby und die Marketenderin Eva-Maria Schöpfbeck die offizielle Aufnahmeurkunde des Musikvereines. Herrn Dieter Schön konnte die „Ehrenmedaille des NÖ Blasmusikverbandes in Bronze“ und Herrn Karl Koppitz die „Ehrenmedaille in Gold mit Zusatzspange“ überreicht werden. Am darauffolgenden „Tag der Blasmusik“ fuhr unser Beiratsmitglied Herr Josef Marschal die MusikerInnen wieder auf seinen Anhängern durch den gesamten Ort, und die Familien Paar, Dietrich, Grünwald und OV Schöpfbeck versorgten dabei die Musiker hervorragend mit Speis und Trank. Allen dafür nochmals vielen Dank!

Der Musikverein nimmt auch immer wieder bei Bewertungen teil. Heuer konnte bei der Marschmusikbewertung in Mistelbach ein „ausgezeichneter Erfolg“ erreicht werden. Auch bei der Konzertmusikbewertung in Gaweinstal waren wir vertreten.



Beim diesjährigen Dämmerchoppen im August stellte Vzbgm. a.D. Leopold Hammer wie schon sehr oft wieder seinen Keller zur Verfügung. Es sei ihm und auch der für die Musik verantwortlichen Gruppe „Die Wiegenwälder“ dafür noch einmal herzlichst gedankt.

Im September heiratete unsere ehemalige Marketenderin Michaela Pratsch kirchlich. Wir holten die Braut vom Elternhaus ab und begleiteten sie mit zünftigen Märschen zur Kirche. Nach der Trauung durften wir mit der Hochzeitsgesellschaft im Gasthaus Fritsch bis in die Morgenstunden kräftig mitfeiern.

Eine Abwechslung zum intensiven Probenalltag war für uns auf jeden Fall auch die Ausrückung zum Kellergassenfest nach Pilschsdorf. Wir spielten dort ein bunt gemischtes Konzert und sorgten damit für beste Stimmung unter den Besuchern.

Schließlich beendete der Musikverein sein erfolgreiches Arbeitsjahr wieder mit dem Herbstkonzert in der Pfarrkirche Eibesthal. Ein sehr abwechslungsreich gewähltes Pogramm wurde dargeboten und fand unter den anwesenden Besuchern große Begeisterung.

Abschließend bedanken sich die Mitglieder des Vorstandes und alle aktiven Musiker und Musikerinnen für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr und bitten Sie, auch in Zukunft unserem Verein in jeder Hinsicht treu zu bleiben.

Wir wünschen allen Eibesthalern und Eibesthalerinnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2012.

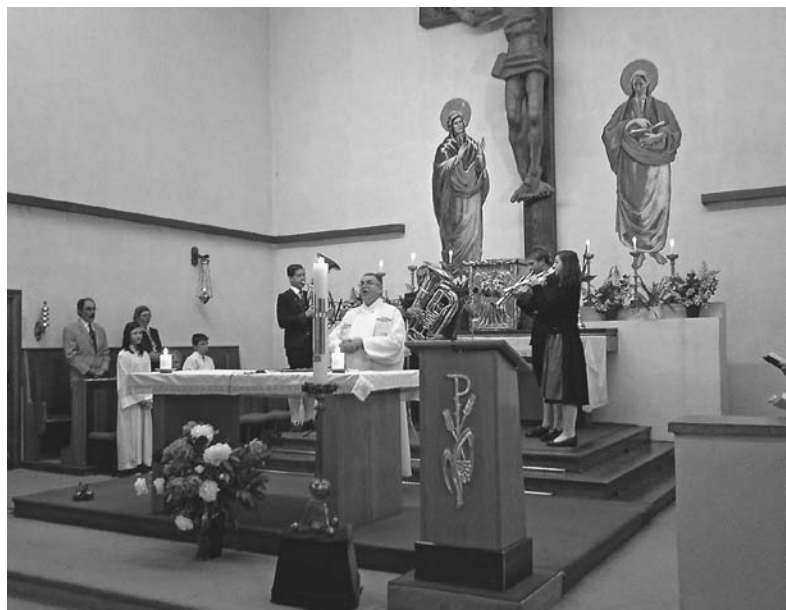
Gerhard Grünwald Vzlt. Lambert Schön Ernestine Fried
Obmann Kapellmeister Schriftführerin

Veranstaltungen und Termine für 2012

- 20.05. Bezirksweisenblasen in der Viehtrift
- 09.06. Arkadenkonzert
- 10.06. Tag der Blasmusik
- 11.08. Dämmerchoppen
- 02.12. Herbstkonzert in der Pfarrkirche



05.06.2011 – Weckruf beim „Tag der Blasmusik“



05.06.2011 – Hl. Messe für MusikerInnen beim „Tag der Blasmusik“

Freiwillige Feuerwehr Eibesthal

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.

Im zu Ende gehenden Jahr haben sich durch die Neuwahlen im Jänner 2011 im Feuerwehrkommando und im erweiterten Kommando personelle Änderungen ergeben:

Kommandant HBI Reinhard Hornoff und Kommandantstellvertreter OBI Leopold Strobl wurden in ihren Funktionen bestätigt. D.h., die Mitgliederversammlung hat sie für die nächsten 5 Jahre wiedergewählt. In Bereich der Verwaltung kam es mit OV Christian Schöfbeck zu einer Neubesetzung. Er übernahm von Leopold Arthold die Funktion des „Leiters des Verwaltungsdienstes“, umgangssprachlich „Verwalter“ genannt. An dieser Stelle wollen wir uns bei EV Arthold aufrichtig für seine 17 jährige Arbeit in dieser Funktion bedanken, er wird uns weiterhin in anderer Funktion im erweiterten Kommando zu Verfügung stehen.

Neben den zahlreichen Einsätzen, die wir jedes Jahr zu bewältigen haben, mussten wir heuer am 30. Juni zu einem Unwettereinsatz ausrücken.

Getreu dem Motto „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ haben sehr viele Feuerwehrmitglieder an Einsatzübungen und Lehrgängen auf Feuerwehr-, Unterabschnitts-, Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene teilgenommen und dadurch Wissen sowie Fertigkeiten erworben bzw. erweitert. Stillstand in der Aus- und Weiterbildung bedeutet Rückschritt. An dieser Stelle sei allen Feuerwehrmitgliedern für ihre Bereitschaft zur Weiterbildung und für ihre stete Einsatzbereitschaft gedankt.

2011 konnten wir drei junge Menschen für eine Mitgliedschaft und Mitarbeit in unserer Wehr begeistern. Höchst erfreulich ist deren Wille, ihre Freizeit für den Dienst an der Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen.

Beitritt zur Feuerwehr oder Feuerwehrjugend

Ab welchem Alter können Mädchen und Buben der Feuerwehr beitreten? Kinder können ab dem 10. Lebensjahr Mitglied bei der Feuerwehrjugend werden. Die Aufnahme in den regulären Feuerwehrdienst ist ab dem 15. Lebensjahr auch ohne vorherige Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend möglich. Wir nehmen allerdings auch gerne bereits ältere Personen auf.

Allen Feuerwehrmitgliedern, deren Angehörigen, Privatpersonen, ortsansässigen Vereinen und Unternehmen sprechen wir für ihr Engagement rund um unsere Veranstaltungen ein aufrichtiges Dankeschön aus.

Ganz besonders danken wir natürlich der Ortsbevölkerung und

unseren auswärtigen Gästen für den verlässlichen Besuch unserer Veranstaltungen, die erst dadurch zum Erfolg werden können. Seien Sie versichert, dass mit den Erlösen daraus bestens für Erhalt und Modernisierung unserer Wehr und somit für die Gewährleistung der Sicherheit in Eibesthal vorgesorgt wird. In den letzten Jahren konnte dadurch u.a. auch die persönliche Schutzausrüstung jedes aktiven Feuerwehrmitgliedes modernisiert und erweitert werden.

Feuerwehrball am Freitag, den 20. Jänner 2012

Die Freiwillige Feuerwehr Eibesthal lädt zu ihrem Ball in den Saal unter der Pfarrkirche ein. Musikalisch unterhält Sie die Tanzband LOMADO, für Speis und Trank sorgt Gastwirt Fritsch. Tischreservierungen: Christian Schöfbeck, Tel. 0664/99 47 710
eMail: christian.schoefbeck@gmx.at

Hinweise zur korrekten Alarmierung der Feuerwehr

Bei Bränden sowie bei Unfällen mit verletzten oder eingeklemmten Personen oder auch in anderen besonderen Notsituationen, wo Menschen, Tiere oder Sachwerte in akuter Gefahr sind, müssen Sie immer die NOTRUFNUMMER 122 anrufen! In solchen Fällen werden von der Bezirksalarmzentrale Mistelbach beide Sirenen in Eibesthal ausgelöst.

Künftig wird während bzw. nach sog. Großschadensereignissen wie Sturm und Hochwasser das Eibesthaler Feuerwehrhaus besetzt sein, um den von deren Auswirkungen betroffenen Ortsbewohnern eine direkte Anlaufstelle für rasche Hilfeleistung zu bieten. Tel. Nr. Feuerwehrhaus Eibesthal: 02572/32 070

Das Kommando bedankt sich bei allen Feuerwehrmitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft, die so ganz wesentlich zur Gewährleistung der Sicherheit in Eibesthal beitragen. Ebenso danken wir den Angehörigen unserer Mitglieder, den Privatpersonen, der Wirtschaft und den Eibesthaler Vereinen für ihre Unterstützung. Gedankt sei auch der Stadtgemeinde Mistelbach, den Behörden und dem Land Niederösterreich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Auf Feuerweherebene sei dem Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommando ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

*Ein frohes Fest sowie ein gutes neues Jahr
wünscht die FF-Eibesthal!*

*Reinhard Hornoff Leopold Strobl Christian Schöfbeck
Kommandant Kommandantstv. Leiter Verwaltungsdienst*



Kultur- u. Verschönerungsverein

Veranstaltungen und Termine 2012 der FF-Eibesthal

- 09.01. Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch
- 14.01., 14 Uhr 127. Mitgliederversammlung im GH Fritsch
- 20.01. Feuerwehrball im Saal unter der Kirche
- 29.04. Florianifeier und Hl. Erstkommunion
- 23. u. 24.06. Feuerwehrheuriger
- 05.07. Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch
- 28.07. Openair in der Gemeindesandgrube



Ein Atemschutztrupp rüstet sich aus.



Die Wehr beim Unwettereinsatz in der Ortschaft

Liebe EibesthalerInnen!

Ein sehr arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, Danke zu sagen. Danke an Alle, die mithelfen, unsere Ortschaft etwas „grüner“ und gepflegt erscheinen zu lassen, indem sie ihre Häuser mit Blumenschmuck verzieren, oder die Grasflächen in der Ortschaft pflegen, oder einfach nur dafür sorgen, dass der Gehsteig sauber gehalten wird.

Heuer im Frühjahr haben wir es endlich geschafft, die Grünfläche rund um das Ließblaufangbecken mit einer Wiese zu verschönern. Ich bedanke mich recht herzlich bei Karin Strobl, die sich bereit erklärt hat, die Mäharbeiten hierfür zu übernehmen. Es ist auch noch angedacht, dass einige Sträucher und vielleicht auch Bäume die Grünfläche verschönern.

Es ist so wichtig, unseren unmittelbaren Lebensraum immer wieder neu zu betrachten und sich zu fragen: „Passt es so oder kann man was verbessern oder verändern?“ Besonders schön ist es, wenn man sich dann auch noch fragt: „Was kann **ich** dazu beitragen?“

Solche Frauen und Männer brauchen wir hier in Eibesthal! Frauen und Männer, die sich Gedanken machen und dann auch entsprechend ihrem Talent und ihren Begabungen mitarbeiten – wie dies auch bei den oben angeführten Beispielen vorgezeigt wurde.

Nun noch recht herzlichen Dank an ALLE Vereinsmitglieder für die unzähligen geleisteten Arbeitsstunden für die Verschönerung unserer Ortschaft.

Ich wünsche allen EibesthalerInnen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Michael Hörmann
Obmann*

Pfarrkirche Eibesthal „St. Markus“



Gut, dass es die Pfarre gibt.

Unter diesem Motto steht die Pfarrgemeinderatswahl, die am Sonntag, 18. März 2012 stattfinden wird. Es soll dadurch auf die vielfältigen Aufgaben, die eine Pfarre für die Bevölkerung einer Gemeinde erfüllt, aufmerksam gemacht werden.

Auch in unserer Dorfgemeinschaft trägt die Pfarre Jahr für Jahr viel zu einem gelungenen Zusammenleben bei. Dies kann natürlich nur in einer gut funktionierenden Gemeinschaft gelingen, wo unsere Pfarre durch verlässliche, freiwillige Helfer und die mitarbeitenden Vereine unterstützt wird.

Viele Veranstaltungen prägten das Pfarrleben im Jahr 2011. In den Pfarrblättern wurde davon bereits berichtet. Deshalb ein kurzer Rückblick auf die Arbeit der letzten fünf Jahre, die unter dem Motto „Lebensräume gestalten – Glaubensräume öffnen“ gestanden sind.

„Lebensräume gestalten“: Dies geschieht bei uns in der Pfarre auf unterschiedlichste Art und Weise. Durch das Engagement von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Helfern wird nicht nur das geistliche Leben sondern auch das gesellschaftliche Leben in der Pfarre und Gemeinde erlebbar gemacht. Gerade die baulichen Einrichtungen der Pfarre (Pfarrkirche, Unterkirche, Pfarrhof, ...) bieten allen Gemeindegürgern die vielfältigsten Entfaltungsmöglichkeiten (Konzerte, Ballveranstaltungen, Theaterveranstaltungen, Pfarrfest, Jungschar und Jugendfeste, ...). So bieten wir den Gemeindegürgern viel Lebensraum und tragen dazu zur Nahversorgung in Eibesthal bei.

„Glaubensräume öffnen“: Unsere Pfarre ist ein Ort, in dem Glaube möglich ist und in dem die vielfältigen Ausprägungen des christlichen Glaubens sichtbar werden. Nicht nur die Gläubigen selbst, sondern alle Bewohner erleben allein schon durch die kirchlichen Feste und Brauchtum, dass der Glaubensraum Pfarre Eibesthal lebt.

Vieles ist also in den letzten fünf Jahren ermöglicht, beziehungsweise bewahrt worden. Das Jahr 2011 war das Jahr der „Freiwilligen“. Auch bei uns ist diese Arbeit nur durch die Zusammenarbeit von Priestern, Pastoralassistenten, Pfarrgemeinderat und vielen Freiwilligen möglich. Der gemeinsame Ausflug im Frühjahr war ein kleines Vergelt's Gott für diese wertvolle Mitarbeit.

Gut, dass es die Pfarre gibt – gut, dass es die Freiwilligen gibt.

Im Namen des Pfarrgemeinderates möchte ich Ihnen/Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches und zufriedenes Jahr 2012 wünschen.

Dipl. Ing. Martin Faber

Stellvertr. Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

Veranstaltungen und Termine 2012

- 07.01. Wiegenwaldcup
- 08.01. Pfarrversammlung
- 02.03. Fastensuppenessen im Pfarrhof
- 18.03. Pfarrgemeinderatswahl
- 29.04. Erstkommunion mit Florianifeier
- 20.05. Firmung in Eibesthal
- 15.06. Priesterweihe von Diakon Istvan Barazsuly (Pisti) im Stephansdom
- 08.07. Pfarrfest mit Fahrzeugsegnung
- 30.09. Diakonweihe von Heinz Stadlbacher im Stephansdom

Beim Pfarrausflug im Museum Wilfersdorf



Katholische Frauenbewegung Weinbauverein Eibesthal Hauervinothek Eibesthal



Liebe Eibesthalerinnen, liebe Eibesthaler!

Wieder ist ein Jahr vorüber und es war sicher für viele ein bewegtes Jahr. Beim Schreiben dieses Berichtes ist mir wieder klar geworden, wie schnell die Zeit vergeht. Sicher geht es vielen von Ihnen ebenso.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen und mich bei den Eibesthalerinnen und Eibesthalern für die gute und freundliche Unterstützung bedanken. Es immer ein Gefühl der Erleichterung, wenn man sich auf die Bevölkerung verlassen kann und IMMER tatkräftig unterstützt wird. Bitte behalten Sie sich Ihre Hilfsbereitschaft für unsere gute Dorfgemeinschaft, die von vielen anderen Ortsgemeinden bewundert wird. Mein Team und ich sind stolz darauf, ein Teil dieser Dorfgemeinschaft zu sein! Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit, sowie Zeit für sich und ihre Familie.

*Für die kfb-Eibesthal
Elfi Gindl*

Veranstaltungen und Termine 2012

- 02.03. Fastensuppenessen im Pfarrhof
- 08.12. Adventfeier der Katholischen Frauenbewegung



Den Beginn im Reigen unserer traditionellen Veranstaltungen machte 2011 die Faschingsmontag-Weinkost des Weinbauvereines. Die von den Winzerinnen und Winzern zur Verfügung gestellten Weinproben werden verdeckt verkostet und bewertet. Für uns WeinbauerInnen bringt diese erste Verkostung des aktuellen Jahrganges wichtige Rückmeldungen zur Qualität unserer Weine.

Im April wurden die heurigen Weine der Vinothekswinzerinnen und -winzer im Rahmen der „Weintour Weinviertel“ im Eibesthaler Dorfwirtshaus ausgeschrieben.

Die Ortsweinkost wurde heuer am 2. Juni zum 32. Mal abgehalten. Es standen 63 Weine von 16 WinzerInnen zur Verkostung. Wir konnten uns über zahlreichen Besuch bei schönem Wetter freuen. Den musikalischen Rahmen gestalteten d'Viatrixta.

*Im Namen der Eibesthaler Winzerinnen und Winzer
wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten
und alles Gute für 2012!*

*Ferdinand Schöffbeck
Obmann Weinbauverein*

*Bernhard Scheiner
Obmann Hauervinothek*

Veranstaltungen 2012

- 17.05. Ortsweinkost des Weinbauvereins
zu Christi Himmelfahrt

Mitgliedsbetriebe der Hauervinothek Eibesthal

Heinrich FABER, Maria FABER-KÖCHL, Anton FRIED,
Weinbau GIRSCH, Familie HAMMER, Bernhard SCHEINER,
Weinbau Ferdinand SCHÖFBECK, Buschenschank STROBL

Hauervinothek Eibesthal

im Eibesthaler Dorfwirtshaus, Familie Fritsch
Am Schenkberg 2, 2130 Eibesthal
Tel. 02572/28 53

Geöffnet: Mo, Do, Fr und Sa 9 – 24 Uhr; So 9 – 20 Uhr;
sowie nach Vereinbarung

Union Sportclub Eibesthal

Party-Premiere als voller Erfolg

Gute Stimmung, viele Leute und jede Menge Partylaune – für den USC Eibesthal war die Event-Veranstaltung „Partido de Futbol“ das Highlight des Jahres. Über 900 Gäste aus dem ganzen Weinviertel kamen am 28. Mai in die frisch errichtete „Quaxi-Halle“. Für einen Abend galt die Devise, die Sorgen des Alltags hinter sich zu lassen und das Leben zu genießen. Während die „Sioux-Deejays“ das Publikum zum Tanzen brachten, sorgten zahlreiche freiwillige HelferInnen aus Eibesthal für einen reibungslosen Ablauf des Festes. Nur dank ihrer Hilfe wurde „Partido de Futbol“ zum vollen Erfolg. Ein ganz besonderes Dankeschön gebührt dabei der Familie Schöpfbeck, die Gelände und Halle zur Verfügung stellte. Für 2012 plant der USC eine zweite Ausgabe des Party-Krachers. Das positive Image unserer Ortschaft bei der Weinviertler Jugend wird damit noch weiter gestärkt.

Derby gegen Wilfersdorf im Mittelpunkt

Sportlich gesehen blickt der USC auf ein Jahr mit Höhen und Tiefen zurück. Die Saison 2010/2011 beendete das Team von Trainer Josef Frischherz in der 2. Klasse Weinviertel B auf Platz elf. Aktuell liegt die Kampfmannschaft auf dem vorletzten Rang. Der Herbst war geprägt von vielen knappen und unglücklichen Niederlagen. Vor allem das 1:3 auswärts im Derby gegen Liga-Neuling Wilfersdorf tat weh. Diese Scharte konnte jedoch von der Reserve ausgemerzt werden. Die jungen Publikumsliebhaber feierten gegen den Erzrivalen einen sensationellen 3:0-Sieg. Aus einer nicht ganz ernst gemeinten Perspektive ging das Duell der beiden Nachbarorte also insgesamt mit 4:3 an Eibesthal.

Die Jugend fördern

Umso größer die Rivalität im Erwachsenen-Bereich, umso besser die Zusammenarbeit im Nachwuchs. Der USC bietet im Rahmen der Spielgemeinschaft mit Wilfersdorf, Bullendorf und Kettlasbrunn jungen Leuten die Möglichkeit, ihre Freude am Fußballspielen auszuleben. Sowohl die U16 als auch die U14 belegen in ihren jeweiligen Ligen aktuell den zweiten Platz. In der neu gegründeten U9 spielen die Kleinen groß auf.

Neuer Vorstand gewählt

Abseits des Spielfelds stellte der USC auf der Generalversammlung im Juni 2011 die Weichen für die Zukunft. Obmann Christoph Eigner wurde bei der Wahl eines neuen Vorstands in seinem Amt bestätigt. Mit den StellvertreterInnen Christine Wachter und Patrick Voglmüller, sowie Kassier Markus Schöpfbeck



Event-Veranstaltung „Partido de Futbol“ am 28. Mai 2011

und Schriftführer Reinhard Gindl blickt der USC mit bewährten Kräften den Herausforderungen der nächsten Jahre entgegen.

Burger, Spaß und Spiele

Nur dank unserer FunktionärInnen kann der USC die in der Ortsgemeinschaft beliebten Veranstaltungen gestalten. Beim 18. Grätzl-Turnier standen auch heuer wieder Spaß, Freundschaft und ein bisschen Ehrgeiz im Mittelpunkt. Als genauso legendär wie das Event-Highlight am Pfingstsonntag gilt mittlerweile der „USC-Burger“ beim Laurenz-Faber-Gedenkwandertag. Unter den zahlreichen erschöpften WandererInnen war die fleischige Köstlichkeit heiß begehrt. Zudem setzte sich der USC mit dem Gesellschaftsschnapsen im Dorfgasthaus Fritsch, dem Kantinen-Betrieb beim Heidfeldkriterium und dem Punschstand beim Adventkonzert in Szene.

Der USC bedankt sich auf diesem Weg für die Unterstützung der EibesthalerInnen und freut sich auch im Jahr 2012 auf zahlreiche BesucherInnen der Fußball-Spiele und übrigen Veranstaltungen.

Jakob Faber
Pressesprecher

Veranstaltungen und Termine 2012

- 03.03. Gesellschaftsschnapsen
- 27.05. Grätzlturnier
- Ende Mai Event-Veranstaltung „Partido de Futbol“

Kindergarten Eibesthal

Der Natur auf der Spur – in Feld, Wald und Flur
Zeisler, Sauberg, Wiege, Panau, Biotop, Viatrift, Komthal ...

Überall dort haben wir schon Spuren hinterlassen oder Spuren verfolgt. Seit Beginn dieses Kindergartenjahres 2011/2012 waren wir jede Woche an verschiedenen Orten und Plätzen unseres Dorfes. Die Natur ist ein optimales Übungsfeld und bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, das kindliche Lernen zu fördern. Bei unseren wöchentlichen Ausflügen erleben die Kinder den Rhythmus der Jahreszeiten und beobachten mit Staunen, wie sich alles verändert. Sie bringen das auf ihre Art auch zur Sprache: „Schau, der Baum hat keine Blätter mehr.“ „Ja, man kann schon den Himmel durchsehen.“

Die Kinder werden aufmerksam und es wächst ein Verständnis für Wachsen und Vergehen.

Während der Ausflüge entwickeln sich oft spielerisch mit den einfachsten Naturschätzen neue Ideen. Sonnenblumenstengel sind dann Wanderstöcke, oder mit Kopf darauf, entsteht im Freien eine Dusche für alle Verschwitzten. Manche sammeln besondere Steine, andere entdecken Schneckenhäuser oder sie füllen sich ihre Kapuzen mit liegengebliebenen Erdäpfeln.

Wenn es eine steile „Gstett'n“ runter geht, dann kommen die Kinder in schwierige Situationen und sind aufeinander angewiesen, und sie meistern diese durch gegenseitige Hilfe.

Kinder lernen quasi nebenbei aufeinander Rücksicht zu nehmen, und die Jüngeren können von den Älteren viel lernen.

Oft kommt es auch zu Konfliktsituationen. „Tja, was machen wir denn jetzt?“

Wir besprechen die Situation und suchen nach Lösungen. Ja, und wenn sich dann zum Beispiel zwei große Buben ausmachen, dass sie das nächste Mal nicht mehr mitgehen, dann ist es immer gut, nach dem WARUM zu fragen. „Weil wir heut' so weit gegangen sind“. Ja, dann gehen wir das nächste Mal einen kürzeren Weg.

Jedenfalls wird durch den Aufenthalt in der Natur die Gesundheit der Kinder gestärkt, und die ständige Bewegung fördert die Ausdauer und die Widerstandsfähigkeit.

Auch bekommen die Kinder durch unsere „Natur auf der Spur“ Ausflüge die Chance, in der Gemeinschaft vieles zu erlernen und zu erleben, was sie für eine gesunde Entwicklung brauchen.

Erlebnisse die es wert sind, der Natur in Eibesthal auf der Spur zu bleiben:

- Kosten, wie eine Ringlotte direkt vom Baum schmeckt.
- Am Sauberg stehen und staunend auf Eibesthal hinunterschauen.
- Hören, wie das Echo vom „Echoberg“ (= Wiege) zurückruft.
- Schauen, was passiert, wenn ein Stein – und ist er noch so klein – ins Biotop fällt.
- Beim Scheiner-Marterl miteinander Frühstück und entdecken, wo wir schon überall waren.
- Mit frischem Klee die Ziegen füttern und in ihr Gehege zurücktreiben.
- Warum tanzt bei den Gänsen keine aus der Reihe?
- Sich wundern, wie der „Rübeltiger“ sechs Reihen Zuckerrüben auf einmal erntet, ...
- ... und während des Zuschauens dankbar eine Tasse warmen Tee genießen.
- Beobachten, wie am herbstlichen Horizont die letzte Fuhrer Rüben eingebracht wird.

Diese vielfältigen Sinneserfahrungen und Erlebnisse mit freundlichen und fröhlichen Menschen lassen uns wachsen und reifen, und wir freuen uns auf neue Begegnungen, wenn wir der Natur auf der Spur sind.

Rosa Stadlbacher-Faber



Fischereivereinigung Eibesthal

So wie viele andere Vereine in Eibesthal, war auch die Fischereivereinigung im Jahr 2011 bemüht, einen Beitrag zu einem funktionierenden Dorfleben und zum positiven Erscheinungsbild des Ortes zu leisten.

Wie schon in den vergangenen Jahren war die Pflege des Teichgeländes für die Vereinigung vordergründig. Ein besonderes Projekt dieses Jahres war die Überdachung des Vorplatzes beim bestehenden Vereinsgebäude. Unser besonderer Dank dafür gebührt Herrn Tischlermeister Leopold Rath, unter dessen Leitung diese Arbeiten innerhalb kurzer Zeit erledigt werden konnten.

Wie auch im Vorjahr beteiligte sich die Fischereivereinigung wieder am Ferienspiel, und es waren über 20 Kinder, die sich für den 05.08. zu einem Tag „Schnupperangeln“ anmeldeten. Aber auch die erwachsenen Hobbyangler kamen nicht zu kurz, und so wurde das am 21.08. abgehaltene Gesellschaftsfischen wieder ein guter Erfolg.

Beide vorangeführten Veranstaltungen sind auch wieder für das Jahr 2012 geplant.

Vielen Dank auch dem örtlichen Verschönerungsverein, der uns auch heuer wieder den Blumenschmuck für unsere Kästchen zur Verfügung stellte. Diese Blumen werden von Frau Anni Arbeiter vorbildlich betreut. Auch dafür ein herzliches Danke.

Dank gebührt aber auch den örtlichen Gemeindevertretern, die uns immer – soweit es möglich ist – dabei unterstützen, unsere Vorstellungen zu verwirklichen.

Die Wasserqualität im Teich kann als sehr gut bezeichnet werden, und dies wirkt sich natürlich auf die Qualität des Fischbestandes aus. Viele Eibesthaler aber auch auswärtige Interessenten konnten sich davon überzeugen. Fischliebhaber können ab Juni 2012 ihren Bedarf an Karpfen bei einem unserer Mitglieder anmelden.

Ferienspiel 2011 der Großgemeinde am Fischteich Eibesthal



Nochmaliger Dank an all jene, die uns im abgelaufenen Jahr in irgend einer Form unterstützt haben.

Die Mitglieder der Fischereivereinigung Eibesthal wünschen Ihnen und Ihren Familienangehörigen frohe und friedvolle Weihnachtsfeiertage sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Mit einem herzlichen „Petri Heil“

Josef Schön Franz Prinz
Obmann Schriftführer

Veranstaltungen 2012

Sommerferien „Schnupperangeln“ für Kinder
im Rahmen des Ferienspiels 2012
der Großgemeinde
(Termin dzt. noch nicht fixiert)
23.08. Gesellschaftsfischen

ÖKB Ortsverband Eibesthal



Im Jahr 2011 fand seitens des ÖKB keine größere Veranstaltung, außer dem ÖKB Kränzchen am 22. Jänner im Gasthaus Fritsch, statt. Herzlichen Dank für die Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Terminvorschau:

Am 19. Februar 2012 findet bereits der 11. Faschingsumzug mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Saal unter der Kirche statt. Wir möchten bereits jetzt auf diese Veranstaltung hinweisen und Sie ersuchen, rege daran teilzunehmen und nach Möglichkeit, wieder zahlreiche Gruppen zu stellen.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2012 wünscht der Vorstand des ÖKB-ÖV Eibesthal.

Verein „Kellergasse Pfandnerweg“

Wie war das Jahr 2011 in der Kellergasse Pfandnerweg?

Nachdem sich die Kellergemeinschaft Pfandnerweg nicht nur zum Ziel gesetzt hat, die Kellergasse für Veranstaltungen zu nutzen, sondern auch den idyllischen Hohlweg zu pflegen, wurde gleich nach den Wintertagen damit begonnen. Im Frühling wurde die Böschung gesäubert und von den Jungtrieben und Wildwuchs befreit.

„Highlight“ war wieder der „Frühling in der Kellergasse“ am Ostermontag, dem 25. April. Premiere war der von der Pfarre Eibesthal gestaltete Pflanzenflohmarkt. Die Ortsbevölkerung war geladen, der Pfarre Pflanzen, Stecklinge, Samen, Knollen, Zimmerpflanzen udgl. zu spenden. Der Reinerlös wurde der Pfarre für die Kirchenrenovierung zur Verfügung gestellt. All jenen, die sich mit einer Pflanzen- und Geldspende beteiligt haben bzw. das Projekt unterstützt haben, sage ich bei dieser Gelegenheit ein aufrichtiges Dankeschön und ein herzliches Vergelt's Gott!

Als besonderes Schmankerl gab es in einem Presshaus eine Lesung von Andl Strobl, der die „Eibesthaler Schneiderhänger-geschichte“ erzählte, in der ein unschuldiger Schneider zu Tode gemartert wurde. Die Zuhörer konnten sich davon überzeugen, dass damals sehr raue Sitten herrschten. Aber wie die Geschichte beweist, gibt es immer wieder Leute, die das „Volk aufwiegeln“ (vgl. Passion).

Eine schöne Umrahmung dieser Veranstaltung war auch der erstmalige Auftritt von Pepi Fath mit seinem Sax, der unter Beweis stellte, dass sein musikalisches Können sehr weit gediehen ist.

Der Wettergott war uns zunächst gnädig und verwöhnte uns mit ein paar Sonnenstrahlen, die jedoch sehr bald von dichten Regenwolken abgelöst wurden. Dies tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch, sodass sich die Gemütlichkeit in die Presshäuser verlagerte.

Ich möchte aber auch das sich neigende Jahr zum Anlass nehmen, allen Besuchern und all jenen, die uns immer wieder wohl gesonnen sind, zu danken, wünsche allen Bewohnern von Eibesthal ein gesegnetes und vor allem geruhsames Weihnachtsfest und die besten Wünsche für 2012.

Peter Pelzelmayer, Obmann



Der Pflanzenflohmarkt beim „Frühling in der Kellergasse“

Union Tennis Club Eibesthal

UTC EIBESTHAL Tennisturnier für Kinder und Jugendliche

Mit einem Turnier wurden am 1. und 2. September 2011 die Trainingseinheiten von Mai bis Ende August abgeschlossen. Ein herzliches DANKE an ALLE für dieses gesunde miteinander BEWEGEN und ERLEBEN.

Viktoria Faber, Jugendbetreuerin



*1.R.: Osmanovic Leonardo, Ronaldo + Samantha, Schneider Sonja, Stadlbacher Veronika, Faber Marlies + Valerie, Jakisch Darleen, Schneider Maria + Klara, Eigner Lisa + Michelle
2.R.: Faber Viktoria, Eisenhut Michaela, Ott Christina, Bergauer Lukas, Clubmeisterin Köchl Theresa + Johanna, Bloderer Kathrin, Faber Agnes, Strobl Simon + Leonhard, Seltenhammer Paul, Platzwart Johann Helm, Obmann Albert Braun*

ÖVP Eibesthal

Am 11.4.2011 fand im Gasthaus Fritsch der Ortsparteitag der ÖVP Eibesthal statt. Nach dem Bericht der Finanzreferentin und des Obmanns leitete Gemeindeparteiobmann Ing. Franz Pleil die Wahl des neuen Vorstands. Vorgeschlagen waren unter anderem Ewald Schneider als Obmann, Gerhard Schöfbeck und Hedwig Czaby als Obmannstellvertreter sowie Sonja Eigner als Finanzreferentin und Philip Karoshi als Schriftführer. Dieser Wahlvorschlag wurde mit großer Mehrheit angenommen. Anschließend wurden zwei verdiente Funktionäre der ÖVP Eibesthal von Bürgermeister Dr. Alfred Pohl geehrt. Herbert Kletzler erhielt für 10 Jahre Obmannschaft die Ehrenmedaille der ÖVP NÖ in Silber und Herrn Albert Braun wurde seitens der Landespartei für seine langjährige Tätigkeit als Schriftführer Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Der diesjährige Wandertag konnte bei Kaiserwetter stattfinden und war sehr gut besucht. Das Ziel bildete die Kellergasse Viehtrift, wo sechs verschiedene Winzer die Möglichkeit boten, ihre Weine zu verkosten. Musikalisch umrahmt wurde der Wandertag erstmals von eiBRASStoi, einer Gruppierung junger und ambitionierter Musiker aus dem Kreis des Musikvereines Eibesthal. Eine weitere Premiere war die vollständige Sperre der Landstraße in der Viehtrift für den Autoverkehr, die von den Besuchern sehr gut aufgenommen wurde.

Wir hoffen nächstes Jahr wiederum auf prachtvolles Wetter und wünschen schöne Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2012!

*Ewald Schneider
Ortsparteiobmann*

Veranstaltungen 2012

30.09. Laurenz Faber Gedenkwandertag

Beim Laurenz Faber Gedenkwandertag am 25. September 2011



Das historische Foto

Eibesthaler Exkursion in eine bekannte Brauerei im Jahre 1968



Eibesthaler Termin- und Veranstaltungskalender 2012

Termine	Veranstaltungen
24.12.2011	Theatervorstellung der KJ Eibesthal, Generalprobe, 14 Uhr
24.12.2011	Hi. Abend, Christmette 22 Uhr, Turmblasen vor der Mette
25.12.2011	Christtag, Hochfest der Geburt Christi, 9 Uhr
25.12.2011	Theatervorstellung der KJ Eibesthal, 19.30 Uhr
26.12.2011	Theatervorstellung der KJ Eibesthal, 14 u. 19.30 Uhr
05.01.	Theatervorstellung der KJ Eibesthal, 19.30 Uhr
06.01.	Hi. Drei Könige, Sternsingen
06.01.	Theatervorstellung der KJ Eibesthal, 19.30 Uhr
07.01.	7. Eibesthaler Wiegenwaldcup, 14 Uhr
07.01.	Theatervorstellung der KJ Eibesthal, 19.30 Uhr
08.01.	Pfarrversammlung
08.01.	Theatervorstellung der KJ Eibesthal, 19.30 Uhr
09.01.	Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch, 18.30 bis 20.30 Uhr
14.01.	127. Mitgliederversammlung der FF-Eibesthal, 14 Uhr, GH Fritsch
20.01.	Feuerwehrball im Saal unter der Kirche, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
19.02.	11. Faschingsumzug des ÖKB Eibesthal mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Saal unter der Kirche
21.02.	Faschingsdienstag
02.03.	Fastensuppenessen der Katholischen Frauenbewegung im Pfarrhof
03.03.	Gesellschaftsschnapsen des Union Sportclub Eibesthal
18.03.	Pfarrgemeinderatswahl
01.04.	Palmsonntag (Friedensmarterl)
06.04.	Karfreitag
08.04.	Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung Christi
29.04.	Hi. Erstkommunion mit Florianifeier der Feuerwehr
17.05.	Christi Himmelfahrt, Ortsweinkost des Weinbauvereins Eibesthal
20.05.	Firmung in Eibesthal
20.05.	Bezirksweisenblasen in der Viehtrift, Musikverein Eibesthal
27.05.	Hochfest von Pfingsten, Grätzlturnier des Union Sportclub Eibesthal
Ende Mai	Event-Veranstaltung "Partido de Futbol" des Union Sportclub Eibesthal
07.06.	Fronleichnamfest mit Prozession in den Oberort
09.06.	Arkadenkonzert des Musikvereins Eibesthal
10.06.	Tag der Blasmusik, Musikverein Eibesthal
15.06.	Priesterweihe von Diakon Istvan Barazsuly (Pisti) im Stephansdom
23.06.	Feuerwehrheuriger
24.06.	Feuerwehrheuriger
05.07.	Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch, 19 bis 21 Uhr
08.07.	Pfarrfest mit Fahrzeugsegnung
28.07.	Openair der Feuerwehr in der Gemeindesandgrube
29.07.	Iwanestal-Frühschoppen im Pfarrhofgarten
Große Ferien	"Schnupperangeln" für Kinder im Rahmen des Ferienspiels 2012 der Großgemeinde, Fischereivereinigung Eibesthal
11.08.	Dämmerchoppen des Musikvereins Eibesthal
15.08.	Maria Himmelfahrt; Totengedenken des ÖKB und der Feuerwehr
23.08.	Gesellschaftsfischen der Fischereivereinigung Eibesthal
30.09.	Laurenz Faber Gedenkwandertag der ÖVP Eibesthal
30.09.	Diakonweihe von Heinz Stadlbacher im Stephansdom
14.10.	Erntedankfest
08.11.	Laternenfest des Kindergartens Eibesthal
02.12.	Herbstkonzert des Musikvereins Eibesthal in der Pfarrkirche
08.12.	Adventfeier der Katholischen Frauenbewegung

**Raiffeisenbank
Mistelbach**



**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen.at

Partnerschaft seit **125** Jahren.